

Dítec

Letzte Version des Handbuchs
IP2373DE • 2022-11-10



Ditec TS35

Drehtorantrieb 230 V

(Übersetzung der Originalanleitung)

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheitshinweise	3
EC Einbauerklärung einer unvollständigen Maschine	5
1. Technische Angaben	6
1.1 Maschinenrichtlinie	7
1.2 Antriebsabmessungen	7
2. Installationsbeispiel	8
3. Installation	10
3.1 Vorbereitende Kontrollen	10
3.2 Befestigung der Montagelaschen	11
3.3 Elektrische Anschlüsse	13
4. Manuelle Entriegelung	14
5. Wartung	14
6. Fehlersuche	15
7. Entsorgung	15

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

Allgemeine Sicherheitshinweise



ACHTUNG! Wichtige Sicherheitshinweise.

Bitte befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig. Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann ernsthafte Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät bewirken.

Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren.

Diese Anleitung sowie Anleitungen für sämtliches Zubehör können unter www.ditecautomations.com heruntergeladen werden.

Diese Montageanleitung ist ausschließlich für Fachpersonal bestimmt

- Installation, elektrische Anschlüsse und Einstellungen müssen durch Fachpersonal unter Beachtung der technischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen ausgeführt werden
- Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt installieren. Eine falsche Installation kann gefährlich sein
- Vergewissern Sie sich vor der Installation des Produkts, dass es sich in einwandfreiem Zustand befindet



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) dürfen nicht in der Umwelt entsorgt oder in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen

- Installieren Sie das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und explosionsfähiger Atmosphäre: Vorhandene brennbare Gase oder Dämpfe stellen ein ernstes Sicherheitsrisiko dar
- Stellen Sie sicher, dass der in den technischen Daten angegebene Temperaturbereich mit dem Installationsort kompatibel ist
- Stellen Sie vor der Installation des Antriebs sicher, dass die vorhandene Struktur sowie alle Montagekonsolen und Führungselemente hinsichtlich Festigkeit und Stabilität den Standards entsprechen. Prüfen Sie die Stabilität und Leichtgängigkeit des geführten Teils und stellen Sie sicher, dass keine Gefahr des Herabfallens oder des Entgleisens besteht. Nehmen Sie alle erforderlichen strukturellen Änderungen vor, um einen Sicherheitsabstand zu schaffen und alle Bereiche für Quetsch-, Schneid-, Verfangefahren und allgemeine Gefahrenbereiche zu schützen oder abzutrennen
- Der Hersteller des Antriebs ist nicht verantwortlich, wenn beim Bau der anzutreibenden Rahmen technische Verhaltensregeln nicht eingehalten

werden, oder für Verformungen während des Gebrauchs • Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps usw.) unbedingt die geltenden gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien, die Regeln der Technik, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von dem angetriebenen Tor entwickelten Kräfte • Die Sicherheitseinrichtungen müssen gegen Quetsch-, Schneid-, Verfanggefahren und allgemeine Gefahrenbereiche am angetriebenen Tor schützen. Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen. Jede Montage muss eine sichtbare Angabe der Daten zur Kennzeichnung des angetriebenen Tors tragen • Vor dem Netzanschluss sicherstellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes übereinstimmen. Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen. Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und Überstromschutz unter Beachtung der technischen Regeln und Einhaltung der geltenden Normen befinden • Wenn gefordert, das angetriebene Tor an eine wirksame Erdungsanlage anschließen, die den geltenden Sicherheitsstandards entspricht • Vor der Übergabe der Installation an den Endbenutzer sicherstellen, dass der Antrieb entsprechend eingestellt ist, um alle Funktions- und Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, und dass alle Befehls-, Sicherheits- und manuellen Entriegelungsvorrichtungen funktionieren.



Bei Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Stromversorgung trennen, bevor die Abdeckung für den Zugang zu den elektrischen Teilen geöffnet wird • Die Schutzabdeckung des Antriebs darf nur durch Fachpersonal abgenommen werden.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit anti-statischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs haftet nicht, wenn Komponenten eingebaut werden, die nicht mit einem sicheren und korrekten Betrieb kompatibel sind • Zum Reparieren oder Ersetzen von Produkten nur Originalersatzteile verwenden • Der Installateur muss alle Informationen zum automatischen, manuellen und Notfallbetrieb des angetriebenen Tors bereitstellen und den Benutzer über die Betriebs- und Sicherheitsanweisungen informieren.

EC Einbauerklärung einer unvollständigen Maschine

Wir:

ASSA ABLOY Entrance Systems AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

erklären unter unserer Verantwortung, dass die nachstehenden Antriebstypen:

Ditec TS35AC Antrieb für Drehtore

den folgenden Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entsprechen:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MD), insbesondere den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4.2, 1.2.6, 1.3.9, 1.4.3, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2.
2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2011/65/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS 2)
2015/863/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS 2 Änderung)

Angewandte harmonisierte EU-Normen:

EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 + AC:2012
EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019

Weitere angewandte Normen oder technische Spezifikationen:

IEC 60335-1:2010 + C1:2010 + C2:2011 + A2:2013 + C1:2014 + A2:2016 + C1:2016
EN 12453:2017

Der Herstellungsprozess gewährleistet die Übereinstimmung der Maschine mit den technischen Unterlagen.

Das Gerät darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Konformität der fertig installierten automatischen Türanlage mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

Verantwortlich für die technischen Unterlagen:

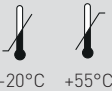
Matteo Fino
Business Area PGA
Ditec S.p.A.
Largo U. Boccioni, 1
21040 Origgio (VA)
Italy

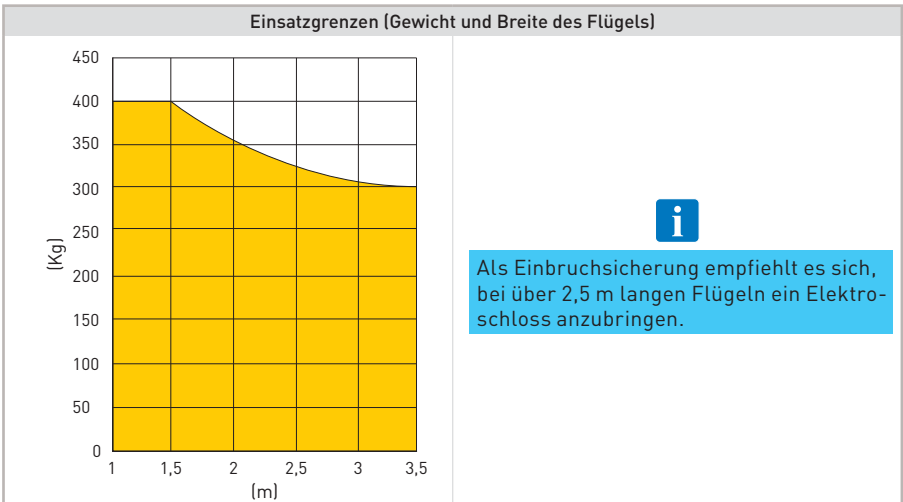
Unterzeichnet für und im Namen von: ASSA ABLOY Entrance Systems AB

Ort	Datum	Unterschrift	Position
Origgio	2022-11-10	Matteo Fino	Head of Ind channel & Gate Automation



1. Technische Angaben

Stromversorgung	230 V~ - 50 / 60 Hz
Maximale Stromaufnahme	1,5 A
Stromversorgung Motor	230 V~
Maximale Leistung	330 W
Kondensator	8 μ F
Maximale Schubkraft	3500 N
Maximaler Hub	400 mm
Öffnungsgeschwindigkeit	18-22 s / 90°
Einschaltdauer	S2= 10min S3= 30%
Betriebsklasse	HÄUFIG - bis 100.000 Arbeitszyklen
Betriebstemperatur	 -20°C +55°C
Schutzgrad	IP33
Elektronische Steuerung	LCA70 - LCA80
Abmessungen (mm)	1182x93x174
Gewicht (kg)	4,00

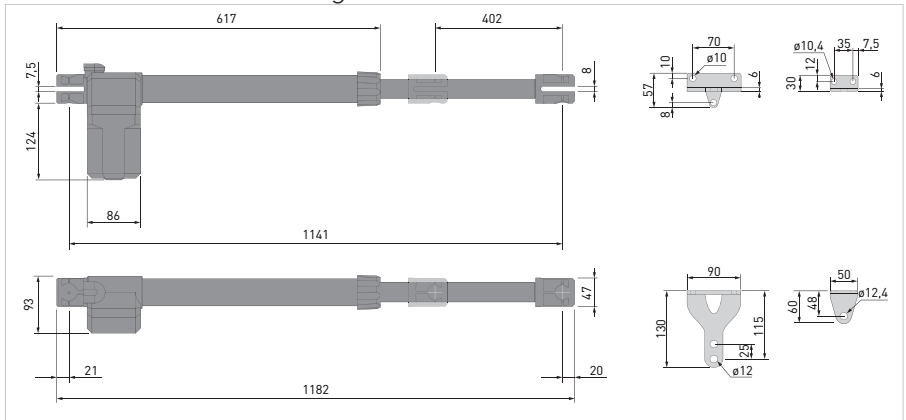


1.1 Maschinenrichtlinie

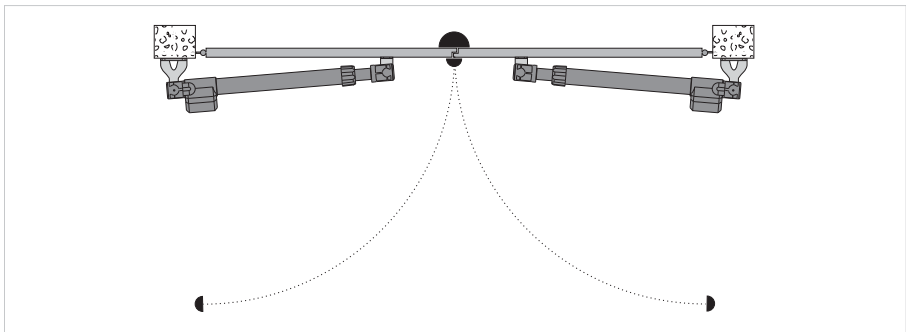
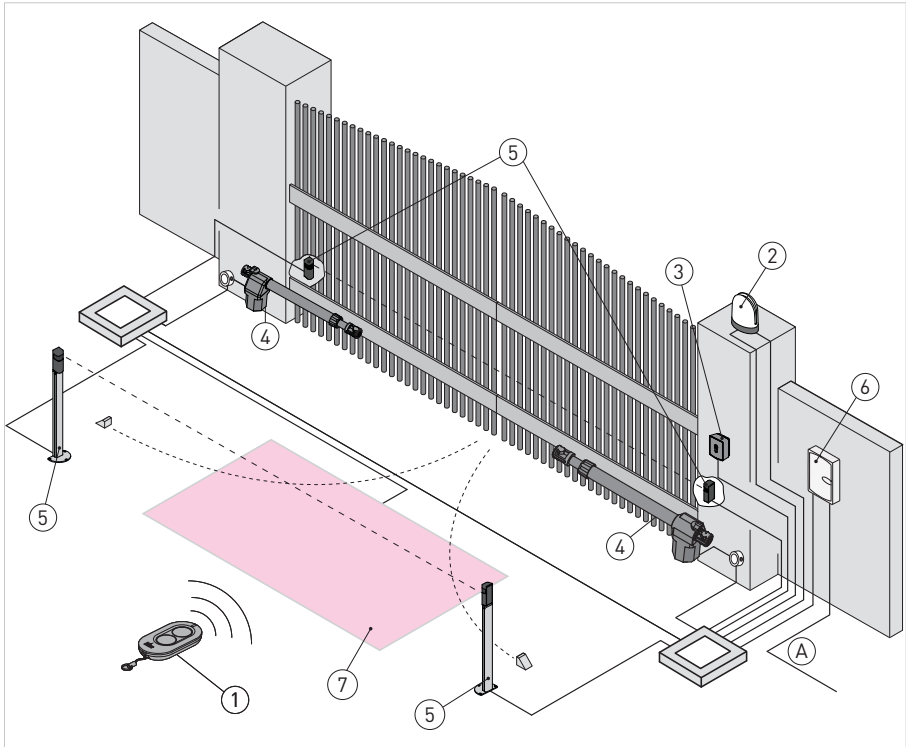
Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Dokumentation, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
Die technische Dokumentation ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der automatischen Toranlage;
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der automatischen Tür- / Toranlage gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

1.2 Antriebsabmessungen



2. Installationsbeispiel



Linker Flügel (Ditec TS35ACS)

Rechter Flügel (Ditec TS35ACD)



Die Antriebe sind in zwei unterschiedliche Ausführungen erhältlich: Rechts- oder linksöffnend.

Bez.	Code	Beschreibung	Kabel
1	ZEN	Handsender	/
2	FLM FL24	Blinklicht	2 x 1 mm ²
		Antenne (in das Blinklicht integriert)	koaxial RG-58 (50 Ω)
3	AXK4	Funkcodetaster	/
	AXK5M	Schlüsselschalter Aufputz, einbruchhemmendes Metallgehäuse	4 x 0,5 mm ²
	AXR5I	Schlüsselschalter Unterputz, einbruchhemmendes Metallgehäuse	
	AXK5NM	Schlüsselschalter Aufputz, einbruchhemmendes Metallgehäuse, ohne Zylinder	
	AXK5NI	Schlüsselschalter Unterputz, einbruchhemmendes Metallgehäuse, ohne Zylinder	
AXR7	Transponder	5 x 0,5 mm ²	
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kabelkanal erfolgen.	
4	TS35	Antrieb für Drehtore	4 x 1,5 mm ²
5	LIN2	Lichtschranken	4 x 0,5 mm ²
	LIN2B	Lichtschranken	
	AXP2	Lichtschranken	
	LAB4	Lichtschranken IP55	
6	LCA70	Elektronische Steuerung für 1 oder 2 Drehtorantriebe zu 230V~	3G x 1,5 mm ²
	LCA80		
7	LAB9	Induktionsschleife	2 x 1,5 mm ²

3. Installation

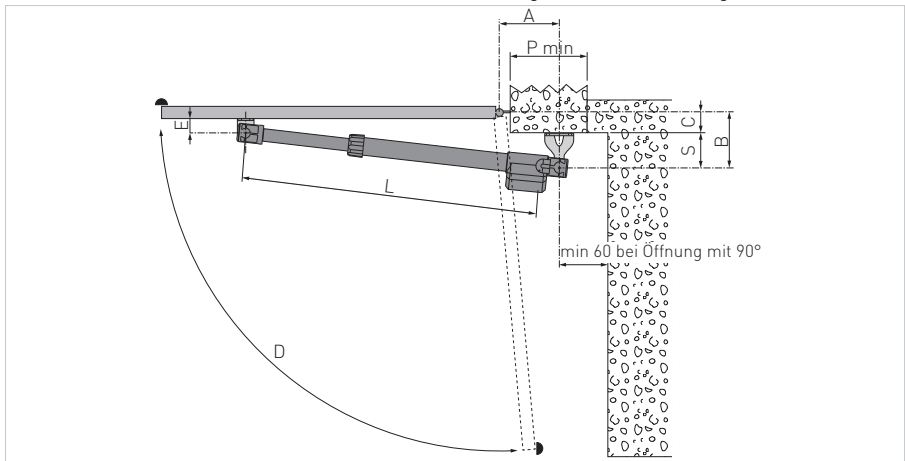
Die korrekte Funktion und die angegebenen Leistungswerte werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von Ditec erreicht.
 Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

3.1 Vorbereitende Kontrollen

Prüfen, ob die Torkonstruktion ausreichend stabil ist und ob die Scharnieren geschmiert sind. Für die Endlagen Öffnen und Schließen ist je ein Anschlag vorzusehen (die mechanischen Bauelemente müssen der Norm EN12604 entsprechen). Die Installationsmaße abhängig vom Abstand zwischen Tor-Drehpunkt und Pfostenkante [C] und dem gewünschten Öffnungswinkel [D] überprüfen.

i Der Befestigungspunkt des Antriebs hängt vom verfügbaren Platz und der Torkonstruktion ab. Es obliegt daher dem Installateur die jeweils am besten geeignete Lösung für den korrekten Betrieb der Anlage zu wählen.

Die in der Tabelle angegebenen Installationsmaße gelten als Leitfaden für die Auswahl der Werte [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel und mit Bezug auf die Freiräume und den Platzbedarf vor Ort. Um eine gleichmäßige Bewegung des Tors zu erreichen, müssen die Maße [A] und [B] gleich sein. Durch Erhöhen des Maßes [A] verringert sich die Annäherungsgeschwindigkeit bei der Öffnung. Durch Verringerung des Maßes [B] erhöht sich der Öffnungswinkel des Tors. Die Maße [A] und [B] müssen in jedem Fall mit dem Nutzhub des Antriebs kompatibel sein; wenn man das Maß [A] erhöht, muss daher das Maß [B] verringert werden und umgekehrt.



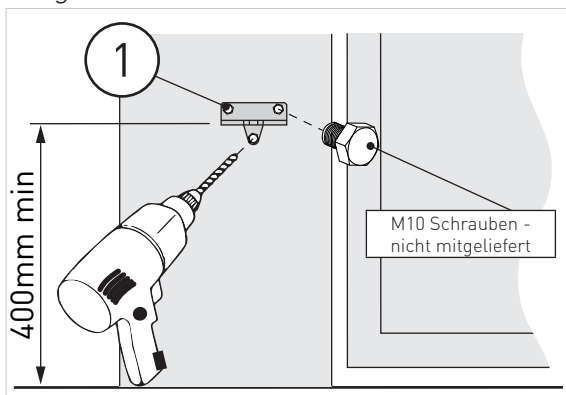
Tab. 3.1

A	B	C	S	D	E	L	P min
150	130	15	115	110°	46	1120	170
160	120	30	90	105°			180
160	160	45	115	100°			180
100	165	50	115	90°			120
130	160	70	90	95°			150
120	200	85	115	95°			140
150	200	85	115	90°			170
130	190	100	90	95°			150
130	220	105	115	90°			150

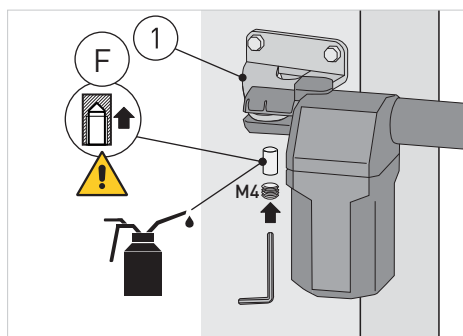
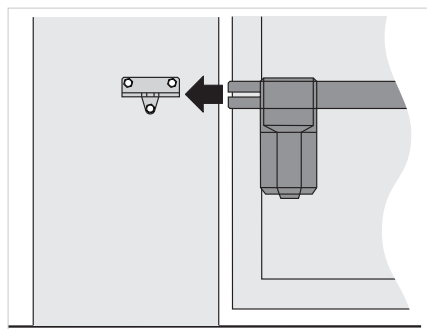
i Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

3.2 Befestigung der Montagelaschen

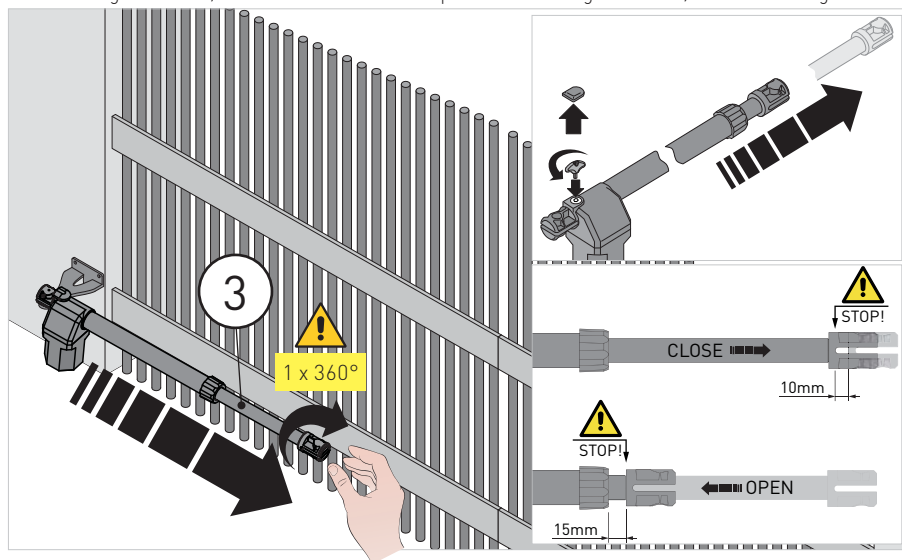
- Die hintere Antriebsbefestigung ① anbringen, dabei die Maße [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel [D] einhalten (siehe Tab. 3.1).



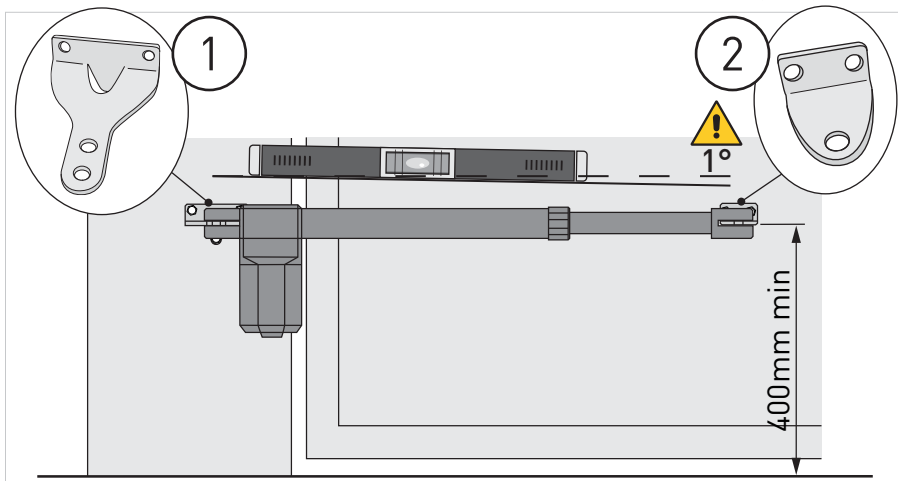
- Den Antrieb an der hinteren Antriebsbefestigung ① mit dem mitgelieferten Bolzen (F) befestigen.



- Bei geschlossenem Tor die Teleskopstange ③ vollständig ausziehen, indem man sie bis auf die maximale Länge ausdreht, Dann wieder um eine komplette Umdrehung eindrehen, wie im Bild dargestellt.

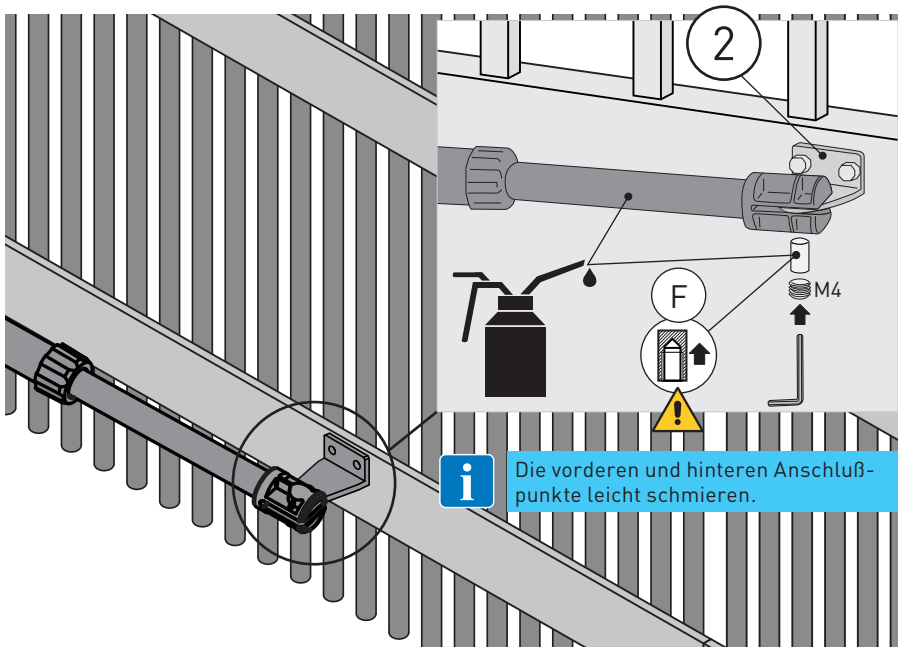


- Den Antrieb so positionieren, dass er in einem Winkel von etwa 1° nach unten geneigt ist.



- Die vordere Antriebsbefestigung (2) positionieren und den Antrieb mit dem mitgelieferten Bolzen (F) an der vorderen Antriebsbefestigung sichern.

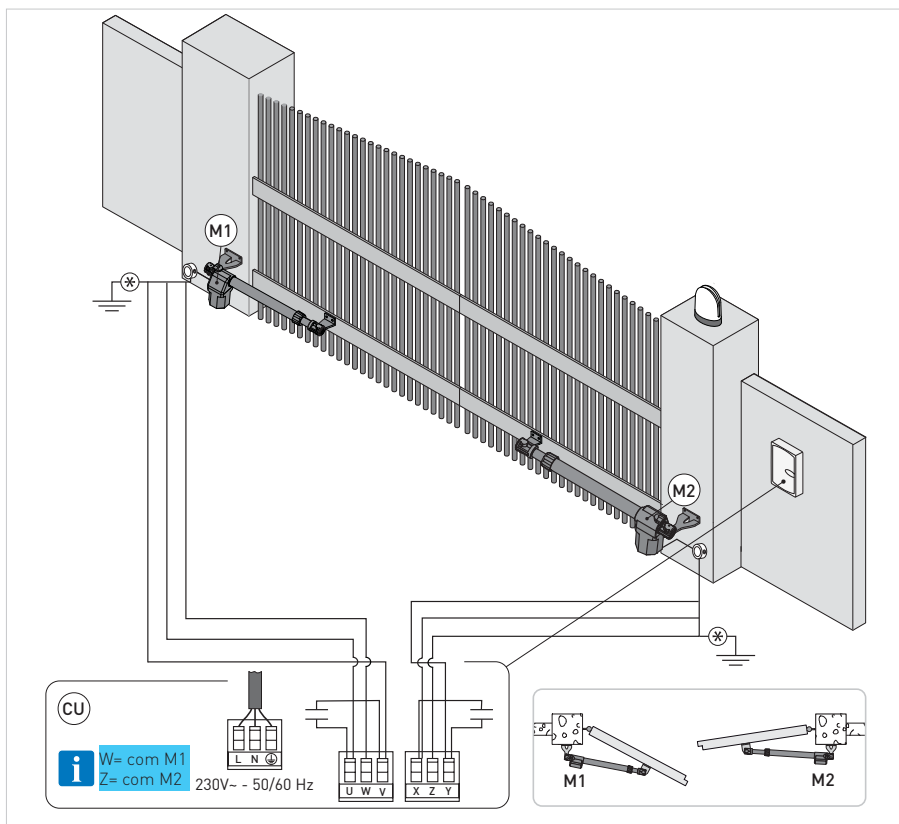
i Für einen korrekten Betrieb montieren Sie die Antriebe mit dem Motorgehäuse nach unten.



- Den Antrieb entriegeln und sicherstellen, dass bei manueller Bewegung des Tors der gesamte Lauf frei und reibungslos erfolgt.

3.3 Elektrische Anschlüsse

Die Antriebe Ditec TS35AC können mit den elektronischen Steuerung LCA70 und LCA80 betrieben werden. Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Antriebe Ditec TS35 sind in der Zeichnung und im Installationshandbuch der Steuerung LCA70 (-> link) LCA80 (-> link) dargestellt.



M1 Motor 1. mit Verzögerung beim Schließen

M2 Motor 2. mit Verzögerung beim Öffnen

CU Elektronische Steuerung

V/Y SCHWARZ

U/X BRAUN

W/Z GRAU

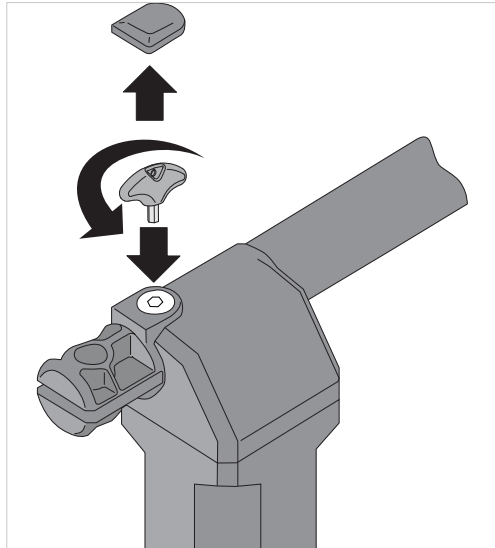
***** GELBGRÜN

4. Manuelle Entriegelung

Im Fall von Störungen oder Stromausfall, den Schutzdeckel öffnen, den Schlüssel in das entsprechende Schloss einsetzen und ihn im gegen den Uhrzeigersinn drehen, wie am Pfeil ersichtlich. Das eventuelle Elektroschloss, falls vorhanden, entriegeln. Das Tor manuell öffnen. Um den Antrieb erneut zu verriegeln, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, herausziehen und den Schutzdeckel schließen.



ACHTUNG: Die Entriegelung und Verriegelung des Antriebs darf nur stromlos erfolgen. Halten Sie sich nicht im Aktionsradius des Tors auf



5. Wartung

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate oder 36.000 Zyklen durch. Unterbrechen Sie die 230 V-Stromversorgung und entfernen Sie die Akkus (falls vorhanden):

- Reinigen und schmieren Sie die Torscharnieren mit neutralem Fett.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungspunkte halten.
- Prüfen Sie den einwandfreien Zustand der elektrischen Anschlüsse.

Schalten Sie die 230 V-Stromversorgung wieder ein und setzen Sie die Akkus (falls vorhanden) wieder ein:

- Prüfen Sie die Kräfteinstellungen.
- Prüfen Sie den korrekten Betrieb aller Befehl- und Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken).
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Entriegelungssystems.



HINWEIS: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

6. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Tor öffnet oder schließt nicht.	Fehlen der Stromversorgung.	Prüfen ob Spannung anliegt.
	Antrieb entriegelt.	Siehe die Entriegelungsanleitung.
	Lichtschranken unterbrochen.	Sauberkeit und korrekten Betrieb der Lichtschranken überprüfen.
	Dauerhafter Stoppbefehl.	Stopp-Taster oder Steuerung überprüfen.
	Schlüsselschalter defekt.	Schlüsselschalter oder Steuerung prüfen.
	Handsender defekt.	Zustand der Handsender-Batterien prüfen.
Das Tor öffnet aber schließt nicht	Elektroschloss funktioniert nicht.	Positionierung und korrekten Betrieb des Elektroschlusses prüfen.
	Lichtschranken unterbrochen.	Sauberkeit und korrekten Betrieb der Lichtschranken überprüfen.


7. Entsorgung



Die einzelnen Teile der Verpackung (Karton, Plastik, usw.) müssen für Recyclingzwecke getrennt entsorgt werden. Vor der Entsorgung die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Die Verpackungsmaterialien müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems AB. Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann ASSA ABLOY Entrance Systems AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen. Kopieren, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ASSA ABLOY Entrance Systems AB ausdrücklich verboten.

 Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Umweltvorschriften für die Abfallentsorgung recycelt werden. Die Trennung eines mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkts vom Hausmüll trägt dazu bei, das Abfallaufkommen in Verbrennungsanlagen oder Deponien zu verringern und so mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren.



ASSA ABLOY Entrance Systems AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
© ASSA ABLOY